

# Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)

MENA Initiative on Governance and Investment for Development

Förderung der Integrität von Unternehmen in den Ländern der MENA-Region

## Kurzinformationen zum Projekt:

Land der Implementierung:	Naher Osten und Nordafrika
Dauer:	3 Jahre
Fördersumme in US-Dollar:	0,75 Mio.
Registriert in:	Internationale Organisation, Frankreich

## Projekt-Übersicht

Das Projekt will im Nahen Osten und Nordafrika (der sogenannten MENA-Region) für internationale Prinzipien/Grundsätze und Best Practices der Korruptionsbekämpfung sensibilisieren.

Regierungen, internationale Organisationen und Unternehmen haben rechtlich verbindliche und nicht verbindliche Antikorruptions- und Integritätsinstrumente auf regionaler und globaler Ebene eingeführt. Die Mehrzahl der arabischen Länder hat das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption (United Nations Convention against Corruption - UNCAC) ratifiziert und sich somit zu seiner Umsetzung verpflichtet. Das mit der Unterstützung des UN-Entwicklungsprogramms UNDP und mithilfe der OECD gegründete "Arab Anti-Corruption and Integrity Network" (ACINET) ist eine regionale Plattform für Wissensaustausch, „Networking“, Kapazitätsentwicklung und politischen Dialog, die das Engagement der arabischen Länder in der Korruptionsbekämpfung untermauert.

Um ein attraktives Wirtschaftsumfeld für Investition und Handel zu gewährleisten, muss der Privatsektor Korruption im Rahmen seiner Entwicklungsstrategien bekämpfen. Angesichts seines Wachstums und der damit verbundenen Zunahme des Wettbewerbs, ist eine Sensibilisierung zum Thema Anti-Korruption unerlässlich. Das Projekt will durch regelmäßige Konferenzen mit Repräsentanten des öffentlichen und des privaten Sektors und durch Trainings auf internationale Prinzipien/Grundsätze und Best Practices bei der Korruptionsbekämpfung aufmerksam machen und die regionale Fähigkeit ausbauen, internationale Antikorruptions- und Integritätsstandards zu erfüllen.

## **Integrity Partner**

Die OECD (Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) vereinigt 34 Länder der Welt zur Förderung eines nachhaltigen Wirtschaftswachstums, des Wohlstands und der Beschäftigung durch Zusammenarbeit und politischen Dialog. Die Organisation ermittelt Best Practices und entwickelt verbindliche und nicht verbindliche Standards, die allgemeine Regeln in Bereichen liefern, in denen multilaterale Abkommen für das reibungslose Funktionieren der Märkte notwendig sind. Die OECD verfügt über erhebliche Erfahrung in der Korruptionsbekämpfung, misst ihr einen hohen Stellenwert bei und stellt eine effektive Implementierung und Durchsetzung der OECD-Anti-Korruptionskonvention sicher.

Auf Anforderung der Länder des Nahen Ostens und Nordafrikas (MENA) im Jahre 2004 gegründet, setzt sich die MENA-OECD-Initiative für eine zügigere Reform in Politik und Wirtschaft der Region ein. Das Investitionsprogramm der MENA-OECD-Initiative, eine der beiden Säulen der Initiative, strebt eine Verbesserung des Wirtschaftsumfeldes und ein vorteilhaftes Handels- und Investitionsklima als Triebfeder für wirtschaftliches Wachstum und für Beschäftigung in der Region MENA an.

OECD ([http://www.oecd.org/home/0,2987,en\\_2649\\_201185\\_1\\_1\\_1\\_1\\_1,00.html](http://www.oecd.org/home/0,2987,en_2649_201185_1_1_1_1_1,00.html))

Dieses Projekt wird im Rahmen der Siemens Integrity Initiative unterstützt.

Quelle: Projektprofil des Integrity Partners (adaptiert aus dem Englischen) zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Eine aktuelle Version finden Sie im Siemens Integrity Initiative Jahresbericht.

## **Link zur Website**

<https://www.siemens.com/global/de/home/company/sustainability/compliance/collective-action/status-of-the-first-funding-round/oecd-mena.html>